

## Pressemitteilung

### **Bauarbeiten für Glasfasernetze in Dickel und Wetschen starten**

**Kiel/Dickel/Wetschen, 17.08.2021. Die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser hat mit den Bauarbeiten für ein reines Glasfasernetz in Dickel begonnen. Auch in Wetschen geht es in der kommenden Woche los.**

Rund 30 Haushalte in Dickel und etwa 340 in Wetschen dürfen sich freuen, denn sie surfen schon bald mit Lichtgeschwindigkeit. Die Tiefbauarbeiten für das neue Glasfasernetz laufen. Derzeit rechnet das ausführende Tiefbauunternehmen myBau mit einer Fertigstellung für Dickel Ende Oktober und für Wetschen im ersten Quartal 2022. Damit geht der Ausbau in den nicht-förderfähigen schwarzen Flecken im Landkreis Diepholz und insbesondere in der Samtgemeinde Rehden, zu der Dickel und Wetschen zählen, weiter voran. „Der Bau des Netzes in diesen schwarzen Flecken wird von uns eigenwirtschaftlich durchgeführt“, erklärt GVG-Gebietsleiter Andreas Niehaus.

Hartmut Bloch, Bürgermeister der Samtgemeinde Rehden, freut sich: „Auch in den ländlich strukturierten Gemeinden ist eine flächendeckende leistungsfähige Breitbandversorgung unerlässlich. Insofern freuen wir uns seitens der Samtgemeinde Rehden, dass der Ausbau der sogenannten schwarzen Flecken in Dickel und Wetschen durch die GVG Glasfaser nunmehr beginnt und den Bürgerinnen und Bürgern in Kürze ein zukunftsfähiges Glasfasernetz zur Verfügung steht.“

Der Ausbau wird durch die myBau Infrastructure GmbH ausgeführt. „Es werden in Dickel 1,9 Trassenkilometer hergestellt. In Wetschen sind es sogar 10,4 Kilometer“, so myBau-Projektleiter Pascal Störger. Nach Fertigstellung des Tiefbaus und der Hausanschlüsse werden die PoPs (Points of Presence) in Betrieb genommen, sodass daraufhin mit der Aktivierung der Kunden begonnen werden kann. Das neu errichtete Glasfasernetz wird durch diese PoPs mit dem Backbonenetz verbunden. Von diesen Technikzentralen ausgehend werden die einzelnen Glasfaserstränge gebündelt bis in die Straßen und weiter in die einzelnen Haushalte gebracht.

Für die Bürgerinnen und Bürger, die sich bislang noch nicht für einen eigenen Glasfaseranschluss entschieden haben, besteht weiterhin die Möglichkeit, sich den Anschluss an die digitale Zukunft kostengünstiger zu sichern. „Während der derzeitigen Planungs- und anschließenden Bauphase können weiterhin Kosten gespart werden“, teilt Andreas Niehaus mit. Kunden, die einen nordischnet-Produktvertrag abschließen, zahlen aktuell nur 350 Euro für ihren Anschluss. Wer hingegen einen Hausanschluss ohne ein entsprechendes Produkt bucht, zahlt insgesamt 1.149 Euro. Auch wenn die Bauarbeiten abgeschlossen sind, kann nachträglich noch ein Hausanschluss realisiert werden. „Dafür sind ausreichend viele Faserreserven eingepflanzt“, erklärt Niehaus.

Für eine persönliche Beratung ist das Servicebüro in Bassum (Kirchstr. 1, 27211 Bassum) montags bis freitags von 9:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Ein negativer Corona-Test ist aktuell nicht notwendig. Natürlich werden alle Abstands- und Hygieneregeln eingehalten. Wer sich kontaktlos informieren möchte, kann dies per Telefon unter 0431 80649649 tun oder online unter [nordischnet.de](http://nordischnet.de) einen ausführlichen Beratungstermin vereinbaren. Natürlich kann auf der genannten Website auch direkt ein Glasfaseranschluss beauftragt werden.

### **Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser**

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte attraktiv macht. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

**Pressekontakt:**

Ann-Kristin Küllmer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0172 5684246

Mail: [ann-kristin.kuellmer@gvg-glasfaser.de](mailto:ann-kristin.kuellmer@gvg-glasfaser.de)